

Industrie-Router MoRoS PRO mit erweiterter Sicherheit

Regensburg, 29. September 2007

Regensburg – MoRoS, -Industrie-Router von INSYS MICROELECTRONICS für analoge und digitale Telefonnetze sowie für Mobilfunk, gibt es jetzt auch als PRO-Versionen mit erweiterter Sicherheit durch VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) und Firewall. Dank der VPN-Funktionalität erlauben die Geräte, die **Modem**, **Router** und **Switch** vereinen, über das öffentliche Internet gesicherte, vertrauliche Verbindungen zwischen Firmennetzwerken, einzelnen Computern oder ethernetfähigen Komponenten, die sich von den Teilnehmern wie ein LAN nutzen lassen. Für höchste Sicherheit und einfachste Handhabung benutzt MoRoS PRO dazu das Protokoll OpenVPN als Client und als Server. Die Firewall lässt nur Datenpakete durch den Router passieren, die vom Benutzer vorgegebene Kriterien erfüllt. Dazu gehören als Besonderheiten auch die Berücksichtigung der Wählverbindung und der individuellen Benutzererkennung, um z.B. die Geräte von verschiedenen Lieferanten auch beim Fernzugriff gegeneinander abzuschotten oder dem mobilen Servicetechniker andere Rechte als der zentralen Leitstelle einzuräumen.



Bild 1: MoRoS PRO mit OpenVPN und Firewall bietet mehr Komfort und Sicherheit

Zur Sicherung der Datenübertragung gegen den Ausfall eines Übertragungswegs kann die PRO-Version über ein zusätzliches Modem an der seriellen Schnittstelle eine redundante zweite Verbindung herstellen. Auch den Funktionsumfang der MoRoS-Standardversionen hat INSYS erweitert: Nach Kundenwünschen wurde das Webinterface überarbeitet und die SMS-Einstellungen optimiert: Elf vorgespeicherte SMS-Nachrichten können an ebenso viele Adressaten gesendet werden. Zudem verfügen jetzt alle Versionen über eine serielle Schnittstelle mit Ethernet-Gateway, über die sich ein angeschlossenes serielles Gerät direkt über die IP-Adresse des MoRoS auf einem frei definierbaren Port ansprechen lässt. Die Hutschienengeräte mit den

Abmessungen 70 x 110 x 75 mm kommunizieren je nach Typ über analoge und digitale Telefonnetze oder das GSM/GPRS-Netz. Bis zu vier Netzwerkteilnehmer können direkt an den integrierten Switch angeschlossen und remote angesprochen werden; auch ein Datenaustausch untereinander ist möglich. MoRoS nimmt externe Verbindungen an oder baut sie eigenständig auf. Der Router vermittelt TCP/IP-Verbindungen über NAT; Port forwarding lässt Parametrierungen oder Statusabfragen über den Leitstand zu.